

**SATZUNG**  
**der Gemeinde Pforzen**  
**für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Pforzen - Süd“**  
**Vom 10. Juli 2001**

Aufgrund der §§ 2 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, ber. 1998 S. 137) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3108), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466), der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 04. August 1997 (GVBl. S. 433, ber. 1998 S. 270) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 1998 (GVBl. S. 439) und der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBl. S. 86) erlässt die Gemeinde Pforzen folgende genehmigungsfreie Satzung:

**§ 1**  
**Räumlicher Geltungsbereich**

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Pforzen - Süd“ umfasst für die zeichnerische und textliche Änderung die Grundstücke mit den Fl. Nrn. 130/4 und 168/21 der Gemarkung Pforzen der am 23. April 1992 in Kraft getretene 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Pforzen – Süd“. Massgebend ist die Abgrenzung im Lageplan des zeichnerischen Teiles im Maßstab 1 : 1000.

**§ 2**  
**Bestandteile der Satzung**

Die Satzung besteht aus dem von der Kreisplanungsstelle des Landkreises Ostallgäu ausgearbeiteten zeichnerischen Teil in der Fassung vom 15. Mai 2001 und den textlichen Satzzungsfestsetzungen der 1. Änderung und Erweiterung des am 23. April 1992 in Kraft getretenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Pforzen - Süd“ ausgenommen die Änderungen nach § 3 dieser Satzung. Der Satzung ist eine Begründung in der Fassung vom 15. Mai 2001 beigelegt.

**§ 3**  
**Änderung der Satzung**

Die Satzung der am 23. April 1992 in Kraft getretenen 1. Bebauungsplanänderung und –erweiterung wird wie folgt geändert:

**§ 4 Bauweise**

Der 1. Satz wird wie folgt ergänzt:

„Es sind je nach Eintrag in der Bebauungsplanzeichnung nur Einzel- bzw. Einzel- und Doppelhäuser zulässig.“

**§ 5 Grösse der Baugrundstücke**

„Baugrundstücke müssen mindestens 550 m<sup>2</sup> gross sein.“ wird aufgehoben und wie folgt ersetzt:

„Baugrundstücke für Einfamilienhäuser müssen mindestens 450 m<sup>2</sup> und für Doppelhäuser mindestens 350 m<sup>2</sup> gross sein.“

#### § 6 Garagen und Nebengebäude/Stellplätze

Nr. 1 wird wie folgt ergänzt: „Zusätzlich können Garagen und überdachte Stellplätze innerhalb der mit Planzeichnung 15.3 der Planzeichenverordnung umgrenzten Fläche errichtet werden.“

#### § 7 Gestaltung der Gebäude

Nr. 4 letzter Satz wird der Kniestock von 0,80 m auf 1,25 m Höhe geändert.

Nr. 11 wird die Giebelbreite von 10,50 m auf 12,00 m geändert.

Nr. 12 4. Spiegelstrich wird die Gaubenbreite von 1,20 m auf 1,50 m und die maximale Höhe von 1,00 m auf 1,20 m geändert.

7. Spiegelstrich wird die Glasfläche von 0,75 m<sup>2</sup> auf 1,40 m<sup>2</sup> geändert.

#### § 4

#### Inkrafttreten und Ausserkrafttreten

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Pforzen - Süd“ tritt nach ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt für den Geltungsbereich der 3. Änderung der zeichnerische Teil und die nach § 3 vorgenommenen Satzungsänderungen für die am 23. April 1992 in Kraft getretene 1. Änderung und Erweiterung und die am 07. Juni 2000 in Kraft getretene 2. Änderung des Bebauungsplanes ausser Kraft.

Pforzen, 10. Juli 2001  
GEMEINDE PFORZEN



\_\_\_\_\_  
Haug, Erster Bürgermeister



# Verfahrensablauf

## 1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Pforzen hat in der öffentlichen Sitzung am 03. Mai 2001 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Pforzen – Süd“ beschlossen. Der Beschluss wurde am 09.05.2001 ortsüblich bekanntgemacht.

## 2. Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Pforzen – Süd“ i. d. F. vom 15. Mai 2001 wurde mit Begründung gemäss § 13 Nr. 2 BauGB den betroffenen Bürgern zur Einsicht vorgelegt. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 22. Mai 2001 und Termin 11. Juni 2001 gemäss § 13 Nr. 3 BauGB beteiligt.

## 3. Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Pforzen hat mit Beschluss vom 10.07.2001 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Pforzen – Süd“ mit Begründung gemäss § 10 Abs. 1 BauGB i. d. F. vom 10.07.2001 als Satzung beschlossen.

## 4. Bekanntmachung und Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss wurde am 31. 07. 01 ortsüblich bekanntgemacht. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Pforzen - Süd“ ist damit gemäss § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft getreten. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Pforzen – Süd“ wird mit Textteil und Begründung zu jedermann Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.